Die Bestellung von Verbandpatronen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **16 (1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Robert Steiger von Luzern.

Am 22. Januar 1908 ist in Luzern ein Mann im Alter von 47 Jahren aus dem Leben geschieden, der es verdient, daß seiner auch im „Roten Kreuz" gedacht werde.

Dr. Robert Steiger, einer der unermüdlichsten, angesehensten und erfolgreichsten Aerzte der Stadt Luzern, arbeitete auch auf dem Gebiete des Samariterwesens und des Roten Kreuzes in den vordersten Reihen.

Kurz nach der Gründung des Samaritervereins Luzern fand dieser in ihm einen der treuesten und eifrigsten Förderer seiner gemeinnützigen Ziele. Seit dem Jahre 1899 übernahm er mit einigen Kollegen die Leitung der meisten seither regelmäßig abgehaltenen Kurse für Samariterwesen und häusliche Krankenpflege. Er hielt auch mehrere öffentliche Vorträge aus dem Gebiet der Gesundheits- und Krankenpflege. Als der Samaritervereln Luzern im Jahre 1903 den großen Bazar im Kursaal veranstaltete zur Aeufnung eines Fonds zugunsten seiner Krankenpflege-Institution, stand Dr. Steiger als Präsident an der Spitze. Das glänzende Resultat, welches dieses Unternehmen zeitigte, war seine größte Genugtuung und Freude. Seither stand er der in erfreulicher Weise sich stets weiter entwickelnden Rot-Kreuz-Krankenpflege-Institution als Chef der Aufsichtskommission vor und stellte als solcher seine reichen Kenntnisse und wertvolle Mitarbeit stets in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Alle diejenigen, die mit ihm in diesen Angelegenheiten zu raten und taten hatten, gedenken seiner in größter Dankbarkeit und Hochschätzung.

Sein Andenken bleibt beim schweizerischen Roten Kreuz in hohen Ehren.

Die Bestellung von Verbandpatronen

verursacht uns immer noch viel unnötige Schreibereien. Wir ersuchen deshalb dringend, sich jeweilen an folgende Angaben zu halten:

1. Bei jeder Bestellung ist die Anzahl der gewünschten Patronen anzugeben, nicht diejenige der „Päckli" oder „Pakete".
2. Es werden keine Patronen zu 10 Cts. das Stück abgegeben, sondern nur „Fingerverbände" à 5 Cts. und „Verbandpatronen" à 15 Cts. Wer also partout am Preis von 10 Cts. festhalten will, wende sich an die Sanitätsgeschäfte.
3. Andere Verbandstoffe (Watte, Verbandgaze, Binden 2c.) sind nicht vom Roten Kreuz erhältlich.

Im übrigen weisen wir darauf hin, daß jede Nummer der Vereinszeitschrift „Das Rote Kreuz" auf Seite 2 des Umschlags alle Einzelheiten über den Materialbezug durch das Rote Kreuz enthält.

Zentralsekretariat des Roten Kreuzes.